

Energie

Strompreise: 36 Netzbetreiber im Vergleich – Netzentgelte höher als EEG-Umlage – „Stromleitungen sind Lizenz zum Geld drucken“

Die durchschnittlichen Netzentgelte bleiben auch 2018 der größte Kostenblock auf der Stromrechnung der Verbraucher. Sie machen mehr als ein Viertel des Strompreises aus. Während die EEG-Umlage im kommenden Jahr 6,79 Cent pro Kilowattstunde beträgt, fallen für den Stromtransport im Durchschnitt 7,06 Cent an. In Summe zahlt ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden 2018 im Schnitt 247 Euro für die Netznutzung – gegenüber 238 Euro für die EEG-Umlage.



Foto: LichtBlick Stromnetze
panthermedia

Zu diesem Ergebnis kommt eine vom Energie- und IT Unternehmen LichtBlick vorgelegte Analyse der Netzentgelte in den 16 Landeshauptstädten und 20 weiteren großen Netzgebieten. Die Netzbetreiber müssen die Entgelte für das Folgejahr bis zum 15. Oktober veröffentlichen.

Die Entwicklung der Netzentgelte ist regional sehr unterschiedlich. 8 der 36 untersuchten Betreiber heben die Gebühren um durchschnittlich 8 Euro pro Jahr an, während 27 Leitungsbetreiber die Kosten im Schnitt um 26 Euro senken. Ein Betreiber hatte bis zum Stichtag noch keine neuen Entgelte veröffentlicht.

Intransparente Netzfinanzierung

„Nachdem die Netzfirmen jahrelang kräftig an der Preisschraube gedreht haben, gibt es 2018 für viele Stromkunden eine kurze Atempause. Aber das ist kein Grund zur Entwarnung“, sagt Gero Lücking, Geschäftsführung Energiewirtschaft bei LichtBlick. So kritisiert LichtBlick überhöhte gesetzliche Garantierenditen für Netzbetreiber auf Kosten der Stromverbraucher. „Für Konzerne und Stadtwerke bleiben die Stromleitungen auch 2018 eine staatlich garantierte Lizenz zum Geld drucken“, kritisiert Lücking.

Wie viel Geld insgesamt in die Finanzierung der Stromnetze fließt, gibt die zuständige Bundesnetzagentur nicht bekannt. Experten schätzen die Kosten auf 18 bis 22 Milliarden Euro pro Jahr.

„Deutschlands Verbraucher könnten um Milliardenbeträge entlastet werden, ohne den Netzausbau zu gefährden“, so Lücking. LichtBlick fordert wie der Bundesverband Verbraucherzentralen Transparenz bei der Netzfinanzierung und wirksame Kostenkontrollen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte. „Ansonsten bleiben die Netzentgelte der Kostentreiber der Energiewende“, sagt der LichtBlick-Geschäftsführer.

Landeshauptstädte: Kieler zahlen am meisten, Bremer am wenigsten

Netzentgelte Strom ab 1.1.2018

Netznutzungsentgelte (NNE) für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh Strom nach Netzgebieten

Netzbetreiber	NNE 2017	NNE 2018	Differenz in %	Differenz in €
16 Landeshauptstädte				
Kiel (SW Kiel Netz GmbH)	261,25 €	259,11 €	-0,82%	-2,14 €
Hamburg (Stromnetz Hamburg GmbH)	247,46 €	243,70 €	-1,52%	-3,76 €
Saarbrücken (energis Netzgesellschaft mbH)	240,55 €	243,50 €	1,23%	2,95 €
Schwerin (Netzgesellschaft Schwerin)	261,24 €	242,29 €	-7,25%	-18,95 €
Mainz (Mainzer Netze)	222,30 €	237,70 €	6,93%	15,40 €
Magdeburg (Netze Magdeburg)	269,91 €	236,56 €	-12,36%	-33,35 €
Wiesbaden (Stadtwerke Wiesbaden)	228,06 €	234,21 €	2,70%	6,15 €
Erfurt (SWE Erfurt Netz)	267,03 €	230,10 €	-13,83%	-36,93 €
München (SWM Infrastruktur GmbH)	259,88 €	228,72 €	-11,99%	-31,16 €
Hannover (enercity Netzgesellschaft mbH)	248,71 €	223,64 €	-10,08%	-25,07 €
Potsdam (Netzgesellschaft Potsdam mbH)	271,60 €	218,90 €	-19,40%	-52,70 €
Berlin (Stromnetz Berlin GmbH)	228,97 €	205,39 €	-10,30%	-23,58 €
Stuttgart (Stuttgart Netze Betrieb GmbH)	204,67 €	204,14 €	-0,26%	-0,53 €
Düsseldorf (Netzgesellschaft Düsseldorf mbH)	181,10 €	190,09 €	4,96%	8,99 €
Bremen (Wesernetz Bremen)	195,60 €	161,70 €	-17,33%	-33,90 €
Leipzig (Netz Leipzig GmbH)	275,03 €	keine Angaben		

Im Vergleich der 16 Landeshauptstädte müssen die Verbraucher in Kiel im kommenden Jahr mit Netzkosten von 259 Euro pro Jahr am tiefsten in die Tasche greifen, gefolgt von Hamburg und Saarbrücken mit 244 Euro. Berlin liegt mit 205 Euro im unteren Mittelfeld. Am wenigsten zahlen die Bremer mit 162 Euro. Die höchsten Entlastungen gibt es in Potsdam, wo die Netzkosten um fast 53 Euro auf 219 Euro sinken. Den stärksten Anstieg müssen die Düsseldorfer mit einem Plus von 9 Euro auf 190 Euro verkraften.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de

20 weitere große Netzbetreiber

WEMAG Netz GmbH	409,75 €	381,05 €	-7,00%	-28,70 €
Schleswig-Holstein Netz AG (E.ON)	372,65 €	359,30 €	-3,58%	-13,35 €
E.DIS AG (E.ON)	415,84 €	336,54 €	-19,07%	-79,30 €
Netze BW GmbH	271,95 €	293,67 €	7,99%	21,72 €
Avacon AG (E.ON)	303,97 €	280,39 €	-7,76%	-23,58 €
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	306,24 €	278,59 €	-9,03%	-27,65 €
TEN Thüringer Energienetze GmbH	309,38 €	276,90 €	-10,50%	-32,48 €
EWE Netz GmbH	299,80 €	272,25 €	-9,19%	-27,55 €
Bayernwerk AG (E.ON)	287,30 €	264,15 €	-8,06%	-23,15 €
Städtische Werke Netz und Service GmbH (Kassel)	269,98 €	262,28 €	-2,85%	-7,70 €
NRM Netzdienste Rhein.Main GmbH (Frankfurt)	275,80 €	256,76 €	-6,90%	-19,04 €
DREWAG Netz GmbH (Dresden)	285,28 €	254,13 €	-10,92%	-31,15 €
Energienetz Mitte GmbH (E.ON)	275,35 €	251,60 €	-8,63%	-23,75 €
WESTNETZ GmbH	237,87 €	243,28 €	2,27%	5,41 €
Westfalen Weser Netz GmbH	274,19 €	237,26 €	-13,47%	-36,93 €
Syna GmbH	227,21 €	228,61 €	0,62%	1,40 €
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co KG	232,54 €	227,75 €	-2,06%	-4,79 €
Main-Donau-Netzgesellschaft mbH	228,28 €	208,33 €	-8,74%	-19,95 €
Dortmunder Netz GmbH	203,67 €	206,47 €	1,37%	2,80 €
MVV Netze GmbH (Mannheim)	222,50 €	170,20 €	-23,51%	-52,30 €
MITTELWERTE	265,91 €	247,12 €	-6,52%	-18,53 €

Quelle: LichtBlick SE / Basis: Vorläufige Netznutzungsentgelte Strom 2018, Stand 16.10.2017, 08:00h

Weitere Netzregionen: Gebühren im Nordosten am höchsten

Die größte Belastung mit Netzkosten trifft Stromkunden im Nordosten der Republik. Im Westteil Mecklenburg-Vorpommerns fallen beim Netzbetreiber Wemag trotz einer Senkung um knapp 29 Euro immer noch 381 Euro an. Es folgt die Schleswig-Holstein Netz AG mit 359 Euro (minus 13 Euro). Die stärkste Entlastung gibt es im Brandenburger und Mecklenburger Netz der EON-Tochter EDIS AG mit minus 79 Euro, trotzdem liegt die Gebühr bei teuren 337 Euro. Zur höchsten Steigerung kommt es in Baden-Württemberg bei der EnBW-Tochter Netze BW mit einem Plus von 22 Euro auf 294 Euro.

Ralph Kampwirth

[HOME](#) [INITIATIVE](#) [EXPERTEN](#) [BEIRAT](#) [KONTAKT](#)



LEITUNGSWASSERSCHÄDEN

IN TROCKENEN TÜCHERN

"Im Fall eines Rohrbruchs steht nicht nur meine Wohnung unter Wasser, sondern auch ich auf der Straße."
Mieter aus Dortmund



SCHADEN PRÄVENTION.DE
Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

EINBRUCH-SCHUTZ >>

BRAND-SCHUTZ >>

LEITUNGS-WASSER-SCHÄDEN >>

NATUR-GEFAHREN >>

SCHIMMEL-SCHÄDEN >>